Bezirksliga Herren Gruppe 01

VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt : Post SV Alfeld II
Samstag, 02.12.2023, 13:00 Uhr

VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt stockt Punktekonto in der Bezirksliga Herren Gruppe 01 auf

Große Begeisterung herrschte am Samstagnachmittag beim Heimteam vom VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt, als Uwe Jentsch sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des Post SV Alfeld II perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Sören Leymann, der seine Spiele ausnahmlos siegreich gestaltete. In ihrem 10. Saisonspiel waren die Gäste vom Post SV Alfeld II ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gastgeber schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Gröbitz / Jentsch das Spiel gegen Kaste / Paparo noch aus der Hand und verloren mit 11:4, 4:11, 9:11, 7:11. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten am Nachbartisch Blume / Leymann beim 11:5, 11:3, 11:8 gegen Neudenberger / Filatov. Nicht ganz mithalten konnten Wehmeyer / Lausen, beim 10:12, 11:7, 8:11, 9:11 gegen Sonnemeier / Noll, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Unglücklich war Alexander Blume in der Begegnung gegen Daniel Kaste, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Holger Gröbitz gewann danach wiederum sein Spiel gegen Dirk Neudenberger anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auf verlorenem Posten stand Sören Leymann in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Claudio Paparo, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Uwe Jentsch war in der Partie gegen Tim Filatov nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Wehmeyer letztlich an der Hand, um sich gegen Elmar Noll durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Tobias Lausen beim letztendlich klaren 0:3 gegen Meik Sonnemeier. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Beim folgenden 11:6, 11:7, 11:6 gegen Dirk Neudenberger fand Alexander Blume von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Holger Gröbitz wehrte eine 1:0 Satzführung von Daniel Kaste ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Nach diesem Einzel steht Gröbitz somit bei 4 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kaste ein 10:10 ausweist. Sören Leymann gewann sein Spiel gegen Tim Filatov sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Filatov nun 5 Siege bei 14 Niederlagen aus. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Uwe Jentsch die Partie gegen Claudio Paparo noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Paparo nun bei 8 Siege und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Wehmeyer) und 5:8 (Sonnemeier). Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (16:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt am 02.12.2023 gegen den SV Emmerke II erneut um Punkte. Die Mannschaft des Post SV Alfeld II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3: 17. Für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
VTTC Wespe Bad Salzdetfurth-Wehrstedt
Doppel: Gröbitz / Jentsch 0:1, Blume / Leymann 1:0, Wehmeyer / Lausen 0:1
Einzel: A. Blume 1:1, H. Gröbitz 2:0, S. Leymann 2:0, U. Jentsch 2:0, T. Wehmeyer 1:0, T. Lausen 0: 1
Post SV Alfeld II
Doppel: Neudenberger / Filatov 0:1, Kaste / Paparo 1:0, Sonnemeier / Noll 1:0
Einzel: D. Neudenberger 0:2, D. Kaste 1:1, T. Filatov 0:2, C. Paparo 0:2, M. Sonnemeier 1:0, E. Noll 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.12.2023 (16:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").